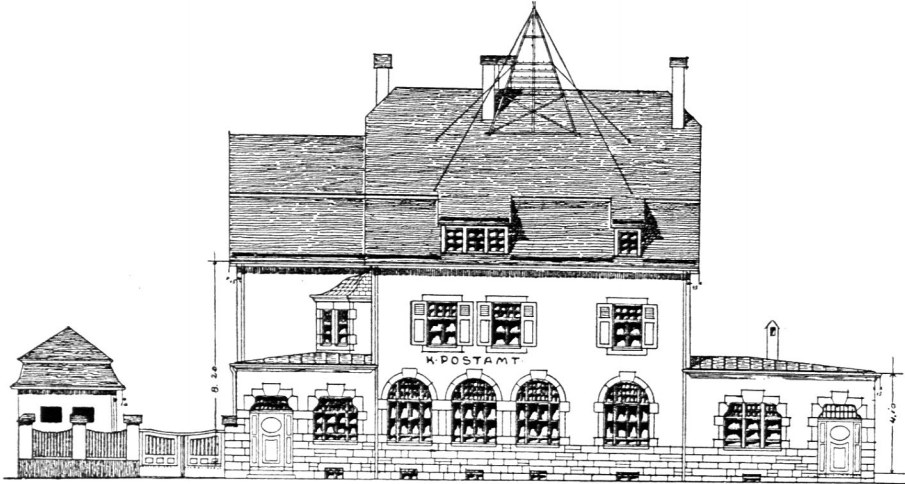


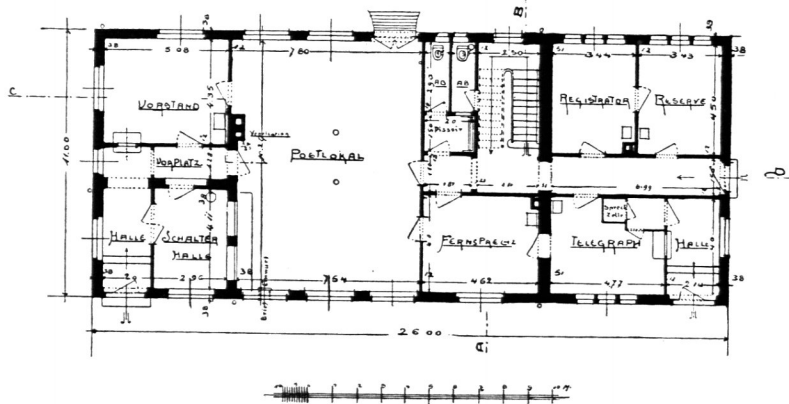
derartigen Postgebäudes gibt der in Fig. 90 (S. 110) wiedergegebene Überichtsplan der Hochbauten auf dem Bahnhof zu Vohwinkel; ein zweites der Plan des Empfangsgebäudes zu Münster (siehe Fig. 58, S. 68), und ein drittes ist durch Fig. 91 u. 92 veranschaulicht. Im übrigen sei auf Teil IV, Halbband 2, Heft 3 (Gebäude für den Post-, Telegraphen- und Fernsprehdienst) dieses „Handbuches“ verwiesen.

Fig. 91.



Vorderansicht.

Fig. 92.



Grundriß.

Postgebäude auf dem Bahnhof zu Plochingen ⁷¹⁾.

Als Umschlagstelle zwischen den Zügen der Hauptbahn, der oberen Neckarbahn und der Kirchheimer Bahn fand dieses Postgebäude seinen Platz am Hauptbahnsteig, der Stadt zu gelegen. Die Grundrißpläne wurden von der Postverwaltung geliefert, zu denen die Eisenbahnverwaltung die Aufrisse anfertigte. Das Gebäude enthält im wesentlichen im Erdgeschoß die Postdiensträume im Obergeschoß die Vorstandswohnung und im Dachgeschoß eine Unterbeamtenwohnung.

⁷¹⁾ Fakf.-Repr. nach: SCHWAB, C. Moderne Bahnhofsbauten ufw. Stuttgart 1910.